

II-4097 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2104 13

ANFRAGE

1991 -12- 05

der Abgeordneten Dkfm Ilona Graenitz, Annemarie Reitsamer

an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

betreffend Bekämpfung von Aids

Anlässlich des Weltaidstages 1991 erklärte der WHO-Direktor für das Aidsprogramm, Michael H Merson, daß von derzeit 1,5 Millionen Fällen die Pandemie bis zum Jahre 2000 auf 12 bis 18 Millionen Aids-Erkrankungen ansteigen werde, die Gesamtzahl werde sich im gleichen Zeitraum verdrei- bis vervierfachen. Da auch in Österreich damit zu rechnen ist, daß sowohl die Zahl der Erkrankungen als auch die der Infektionen steigt, stellen die unterfertigen Abgeordneten folgende

ANFRAGE:

1. Welche Aufklärungsaktionen planen Sie nach der Plakatkampagne?
2. Gibt es Untersuchungen des Ressorts über die Effizienz der verschiedenen Aufklärungsstrategien?
3. Wie sieht der Zeit- und Finanzrahmen für weitere Aufklärungsaktivitäten aus?
4. Gibt es Verordnungen Ihres Ministeriums oder anderer Dienststellen die regeln, wo und bei welchen Gruppen Blutspendeaktionen durchgeführt werden dürfen?
5. Ist in Österreich sichergestellt, daß Männer die Samen spenden, vor der Spende untersucht werden, ob sie HIV-negativ sind?

AFGRAE01/AGES/GESANFR